

Dirigon von Feller

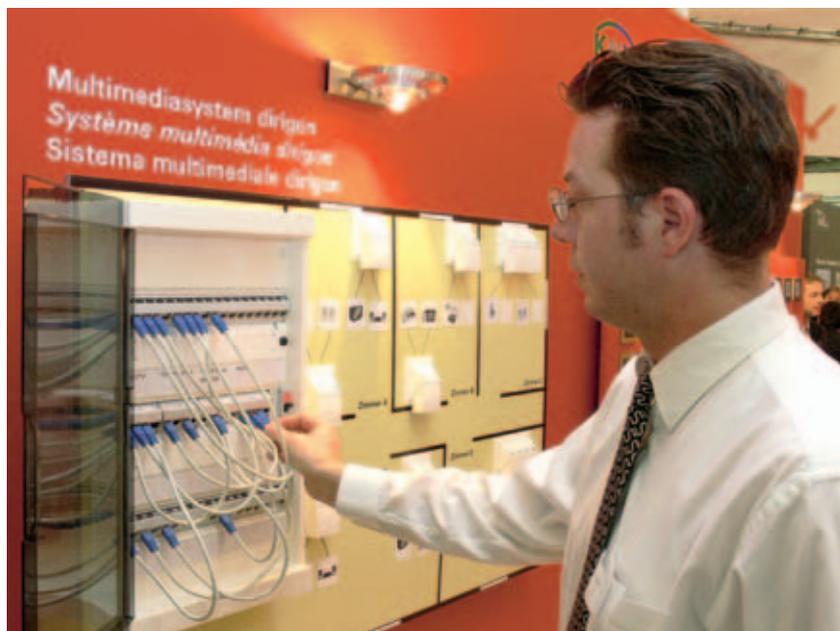
Das an der Swissbau im Januar 2007 lancierte Multimedia-Verkabelungssystem von Feller enthält eine Fülle von Innovationen. Es deckt die gesamten Bedürfnisse zukunftsreicher Kommunikation flexibel und benutzergerecht im Heimbereich ab.

Richard Staub

Wer heute moderne Einrichtungen für die Kommunikation von Daten, Sprache, Audio, Video usw. zu Hause nutzen möchte, stösst – leider auch oft in Neubauten – schnell an die Grenzen der vorhandenen Infrastruktur: zu wenig Anschlussdosen und diese am falschen Ort, getrennte Verkabelung von Telefon, TV usw., kurz gesagt: Es ist kein Netzwerk vorhanden, um die verschiedenen Bedürfnisse mit einer einheitlichen Kommunikation über Ethernet und Internet-Protokoll (IP) zu lösen. Die Folgen: Ausweichen auf Wireless-LAN-Lösungen (Funknetze mit möglicherweise nachteiligen Folgen wie schlechte Übertragung, Elektromog, Abhör- und Störmöglichkeiten) oder Powerline (Übertragung über 230-V-Netz mit möglicherweise nachteiligen Folgen wie zu hohe Abstrahlwerte, mangelnde Übertragung und Störung durch 230-V-Geräte).

Interessant für den Planer und Installateur

Feller stellt mit dirigon ein umfassendes, auch für komplexere Anwendungen, geeignetes Multimedia-System zur Verfügung, welches mit seiner Abdeckung weit über die bisher am Markt angebotenen Produkte hinausgeht. Zudem schafft es für den Endbenutzer eine klar von der Installation abgetrennte Ebene, wo er selbst die Installation mit den einheitlichen Patchkabeln flexibel nutzen kann. Zudem ist es im Zuge der Digitalisierung aller Medien zukunftsgerichtet, da es alle Medien über ein einheitliches Twisted-Pair-Kabel statt Koax überträgt. Nun ist es an den Planern und Installateuren, sich die für erfolgreichen Verkauf, Ausführung und Ausbau (hier kann sich ein



All dies muss nicht sein. Der führende Schweizer Hersteller Feller für Elektroinstallationsmaterial lancierte an der Swissbau 2007 sein neu entwickeltes Multimediasystem *dirigon*, welches auf der europäischen Normierung EN50173-4 (Informations Technology – Generic cabling systems – Teil 4: Home, diese portiert die in Zweckgebäude bereits seit 15 Jahren etablierte Universelle Kommunikations-Verkabelung UKV in den Heimbereich) mit folgendem Grundkonzept (Bild 1):

Bild 1 Produktmanager Sandro Basso zeigt an der Swissbau 2007 das umfassende und clevere Sortiment des neuen Multimediasystems *dirigon* von Feller.

- Eine Dose für alle Medien: Dirigon verwendet im Gegensatz zu anderen Produkten konsequent das weltweit verbreitete und normierte RJ-45-Stecksystem mit entsprechenden Eigenschaften für die Übertragung von Signalen mit hohen Bandbreiten wie z.B. Video: Die komplett geschlossene Zinndruckgehäuse der Buchsen (Klasse A) ermöglichen eine rationelle Aufschaltung und eine sichere Abschirmung.
- Ein Twisted-Pair-Kabel (vier paarweise verdrehte und geschirmte Adernpaare mit dreifacher Gesamtschirmung des Gesamtkabels, Bild 2) für alle Medien, also auch z. B. das TV- und Radio-Signal. Geeignet für Frequenzen bis 862 MHz.
- Eine sternförmige Verkabelung ab zentralem Wohnungs- oder Hausverteiler, in dem die Eingangssignale mit – für alle Medien immer das gleiche – Patchkabel flexibel auf die jeweils gewünschte Anschlussdose geführt werden.

Damit stehen mit *dirigon* flexible Anschlussmöglichkeiten für Audio,

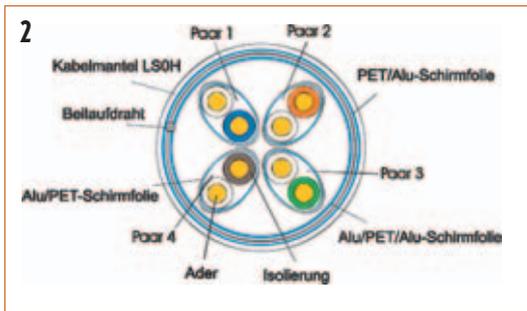


Bild 2 Das Dirigon-Twisted-Pair-Kabel (vier paarweise verdrehte und geschirmte Adernpaare mit dreifacher Gesamtschirmung des Gesamtkabels) für alle Medien.

Bild 3 Beispiel Anwendung Dirigon: Verkabelung Radio/TV-Zugang und Kommunikation zu Clients für Media-Center-Anlage.

Bild 4 Ansicht Verteiler mit geschlossener Abdeckung: klare Abgrenzung für den Benutzer.

Bild 5 Anschlussdose mit einem Adapter für das Koax-Anschlusskabel des TV-Gerätes.

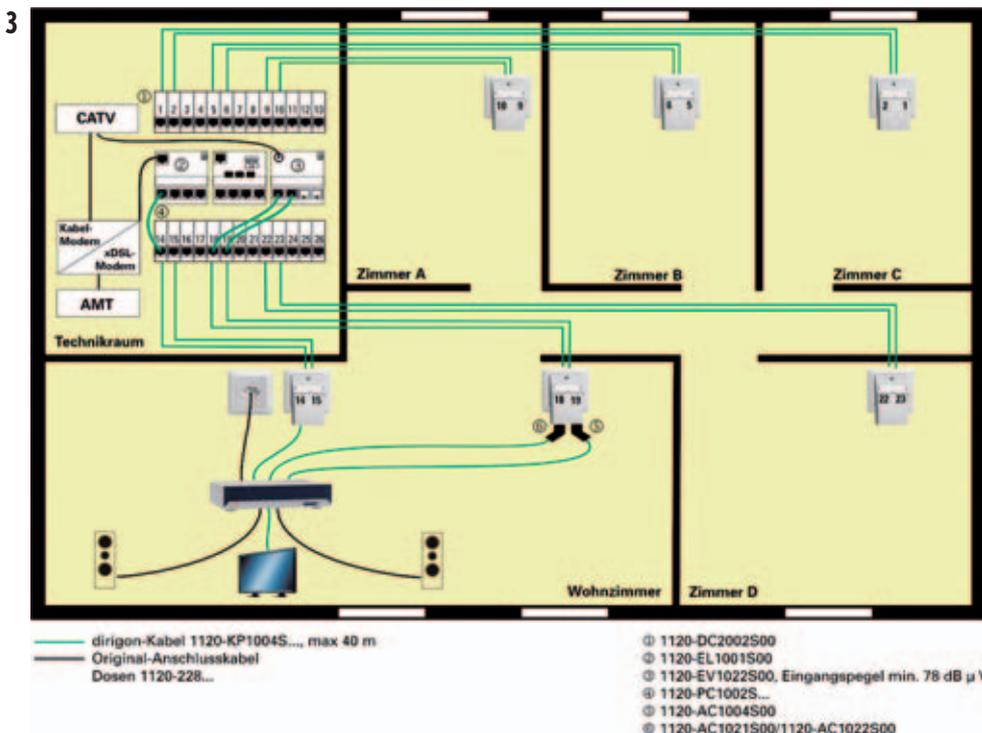
Video, Telefon, Fax, PC, Drucker und Internet, für das Abspielen von verschiedenen Bild- und Tondaten, welche alle z.B. auf einem zentralen Gerät gespeichert sind (z. B. Microsoft Media Center) sowie TV- und Radioanschluss per Kabel oder Sat, in beliebigen Räumen zur Verfügung (Bild 3). Die Daten werden digitalisiert und über das Netzwerk verteilt. Dirigon ermöglicht aber auch die Kommunikation von firmenspezifischen Systemen

wie z. B. Multiroomanlagen von B+O oder Revox – mit den genau gleichen Patchkabeln wie für die übrigen Anschlüsse!

Die Besonderheiten von dirigon im Marktumfeld

Die Produktmanager und Entwickler haben sich bewusst Zeit genommen, um eine Lösung auf den Markt zu bringen, welche die Nachteile bereits bestehender Produkte vermeiden:

- Das Sortiment umfasst alle notwendigen Module für die Verbreitung von Analog- und ISDN-Telefon-Signalen, Gigabit-Ethernet (Switch) usw. in einem einheitlichen DIN-35-Format: Das benötigte Modul, z.B. der Radio-/TV-Verstärker mit vier Ausgängen für die Übertragung von Signalen aus Kabelnetzen über das Twisted-Pair-Kabel, wird aufgeschnappt, das TV-Kabel vom Installateur angeschlossen und der Pegel mit einem einfachen Teststecker justiert. Die in den HVA-Richtlinien von swisscable geforderten Pegel für die Empfangsgeräte werden eingehalten.
- Ein Infrarot-Bus-Sender/Empfänger-Modul ermöglicht die Fernbedienung jedes möglichen Gerätes mit Infrarot-Empfänger von jedem gewünschten Raum über das dirigon-Netzwerk.
- Durch eine Abdeckung ist die Installationsseite klar von der Benutzer-



seite getrennt – der Benutzer kann nun ohne Angst vor ungewollten Eingriffen einfach die Patchkabel nach den momentanen Bedürfnissen stecken (Bild 4). In die Anschlussdose wird in diesem Fall ein kurzes Anpassungsstück (sogenanntes «Balun») für das mit dem TV-Gerät verbundene Koaxkabel gesteckt (Bild 5). Dirigon erfüllt die heutigen Anforderungen der swisscable (Radio/TV) und auch eine SAT-Einbindung ist möglich. Die TV-Verteilung über dirigon-Verkabelung ist bis zu einer Länge von 40 Metern möglich. In wenigen Jahren wird die gesamte TV- und Radioübertragung digitalisiert sein, die Twisted-Pair-Verkabelung wird dann einfach ohne Balun weiterverwendet werden können.

- Für die Module steht ein 5-V-Speisegerät in DIN-35-Bauform mit 4 vorkonfektionierten Einspeisekabel zur Verfügung. Damit entfallen die lästigen und platzsparenden Platzierun-

gen von 230-V-Steckdosen für Stecker-
netzgeräte.

Die Installationskabel werden im Verteiler auf REG-RJ45-Anschlussmodule mit einer Teilungseinheit aufgeschaltet. Für die Räume steht ein umfangreiches Sortiment an Anschlussdosen im zeitlosen EdizioDue- und FLF-Design zur Verfügung, mit genügend grossem Anschlussraum und Montageaufsatz für die geschirmten Buchsen sowie diskret sichtbaren Abgängen gegen unten. Sie können mit 230-V-Dosen als Kombinationen installiert werden.

Umfangreiches Sortiment deckt alle Ansprüche

Neben den bereits beschriebenen Komponenten stellt Dirigon weiteres Zubehör zur Verfügung, wie Verteilerkasten mit 2-, 3- und 4-Reihen, DIN-35-Schienen für Installation in 19-Zoll-Racks, diverse Adapter usw. Dies ermöglicht eine komplette Lieferung des gesamten benötigten Materials durch Feller. Damit erfüllt es komplett die heute geforderte Kommunikations-Infrastruktur: Von Beginn weg stehen alle Anwendungen ohne Nachrüsten zur Verfügung und alle Dienste sind an jeder Dose verfügbar – ohne Einschränkungen der Anschlüsse. Ohne grossen Aufwand, mit wenigen Komponenten und kurzer Lernzeit für den Planer und Installateur. Dirigon ermöglicht eine Wertsteigerung der Immobilie: Durch einfachste Handhabung durch den Benutzer, zuverlässigen Betrieb, hohe Flexibilität in der Raumnutzung, Weiterverwendung bestehender Anschlusskabel, modulare Bauweise und zukunftssichere Lösung, basierend auf weltweiten Standards für Kommunikation. ET 12

Richard Staub
www.bus-house.ch